# Kurzanleitung

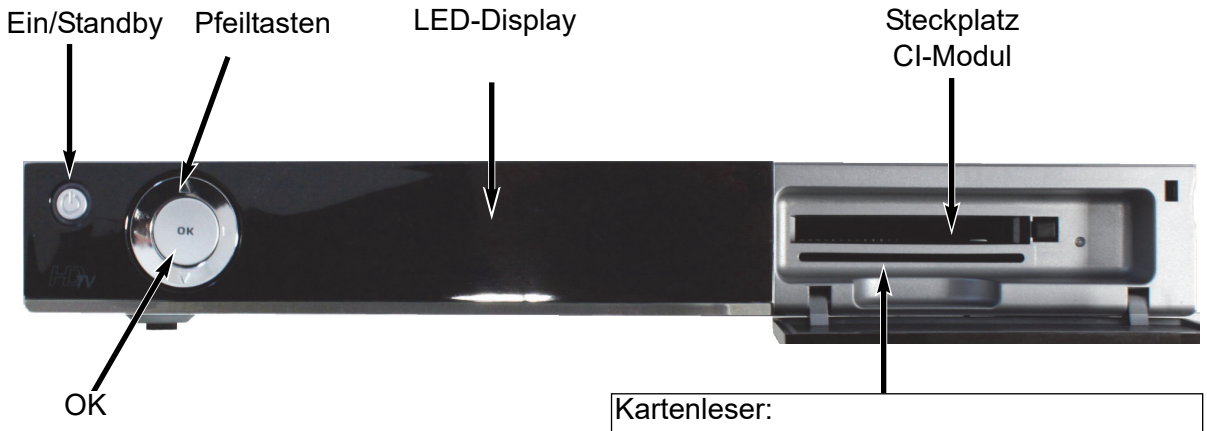
## **TECHNISTAR** S1+

Digitaler HD-Receiver mit NAGRAVISION und CONAX-Kartenleser,
einer Schnittstelle zur Aufnahme von CI/CI+-Modulen,
sowie DVR-Aufnahmefunktion über die USB-Schnittstelle.

HDMI
HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

TechniSat

# 1 Abbildungen




Kartenleser:

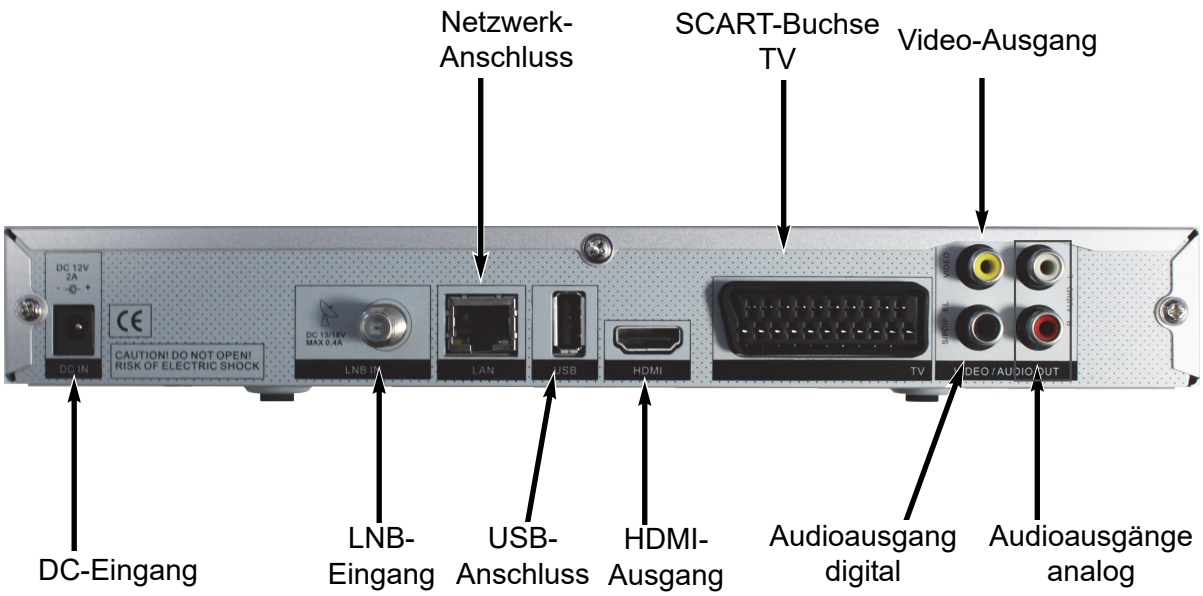
> Schieben Sie die NAGRAVISION/CONAX-Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.

Einlegen des CI / CI+ -Modules:

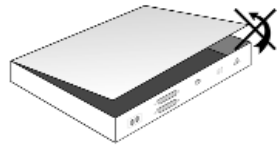
> Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI / CI+ -Modul und Karte.

> Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.

> Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.



- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



**In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:**

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt

> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen

> bei erheblichen Fehlfunktionen

> bei starken äußeren Beschädigungen

## 2.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden.
Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird bzw. die rote LED leuchtet.

## 2.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

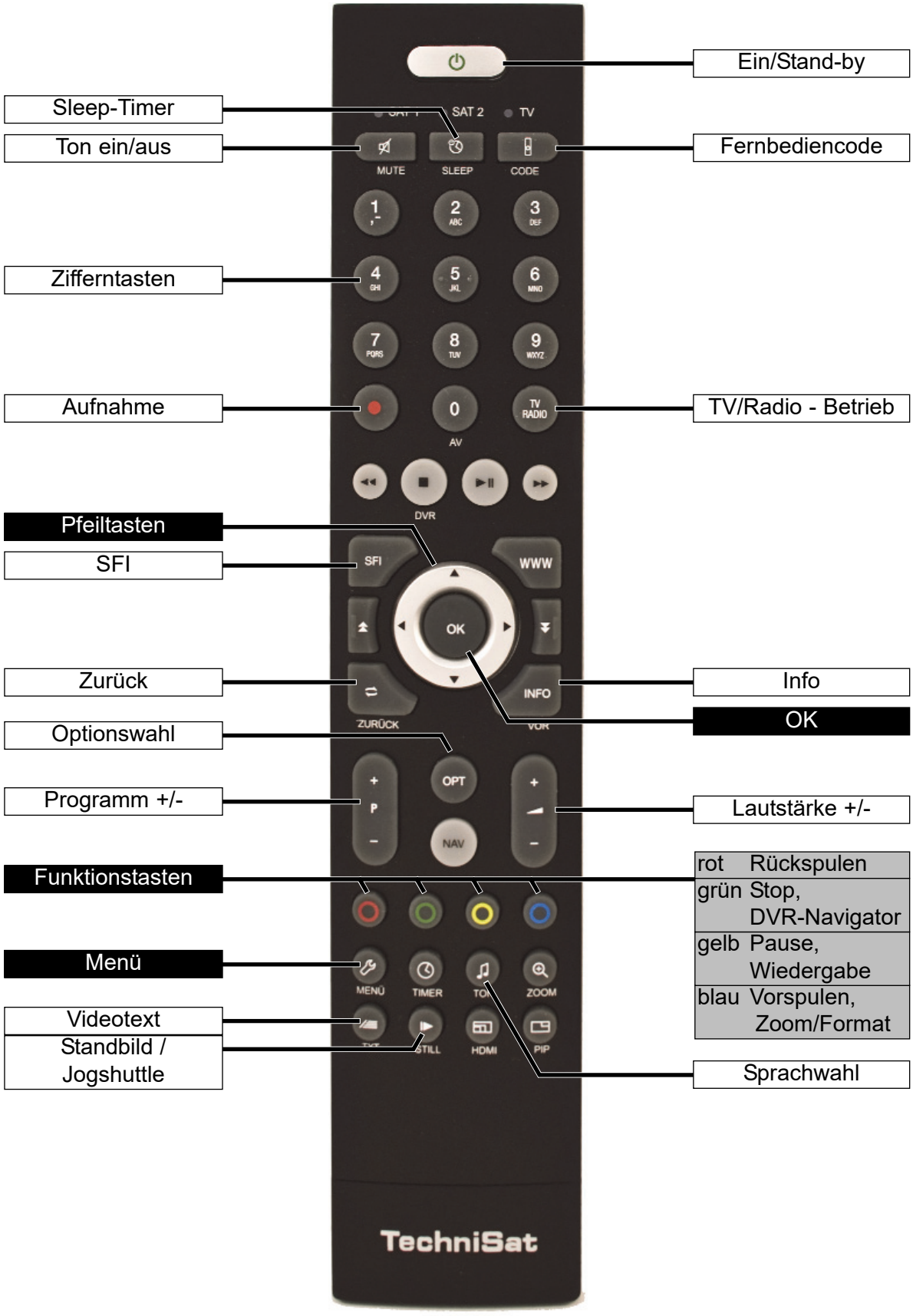
Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben.

In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.
**Hilfe**: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

## 2.4 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.


Ein/Stand-by
Sleep-Timer
Ton ein/aus
Fernbediencode
Zifferntasten
Aufnahme
TV/Radio - Betrieb
Pfeiltasten
SFI
Zurück
Info
OK
Optionswahl
Programm +/-
Lautstärke +/-
Funktionstasten
Menü
Videotext
Standbild / Jogshuttle
Sprachwahl
rot Rückspulen
grün Stop, DVR-Navigator
gelb Pause, Wiedergabe
blau Vorspulen, Zoom/Format
SAT 2
TV
MUTE
SLEEP
CODE
AV
DVR
SFI
WWW
OK
ZURÜCK
INFO
OPT
NAV
MENÜ
TIMER
ZOOM
HDMI
PIP
TechniSat

# 2 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheithinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind enthalten:

1 Digital-Receiver, 1 Steckernetzgerät, 1 Fernbedienung, 1 Kurzbedienungsanleitung, 2 Batterien (1,5V Microzelle), 1 HDMI-Kabel

## 2.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

**Bei elektrischen Geräten können funktionsbedingt Ableitströme auftreten. Diese sind, auch wenn sie durch ein leichtes „kribbeln“ wahrgenommen werden können, zulässig und ungefährlich.**
**Um diese Ableitströme zu vermeiden, muss die Neuinstallation oder die Zusammenschaltung von netzbetriebenen Geräten (Receiver, TV-Gerät usw.) in jedem Fall im stromlosen Zustand erfolgen d.h. alle Geräte müssen vom Netz getrennt sein.**

- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.

- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.

- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.

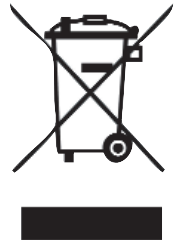
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.
Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



Hiermit erklärt TechniSat, dass der Funkanlagentyp TECHNISTAR S1+ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

http://konf.tsat.de/?ID=1754

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 07/17
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

TechniSat und TechniStar S1+ sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

**Technische Hotline**
**03925/9220 1800**

Mo. - Fr. 8:00 - 20:00

HDMI, das HDMI-Logo und High Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Technologien, die durch U.S. Patente und andere Rechte für den Schutz geistigen Eigentums der Rovi Corporation geschützt sind. Reverse-Engineering und Disassemblieren sind untersagt.

This item incorporates copy protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights of Rovi Corporation. Reverse engineering and disassembly are prohibited.

Manufactured under license of Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

CE

## 2.5 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle Speichermedien bzw. Datenträger zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

# 3 Wichtiger Hinweis

**Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,**

die vorliegende Kurzanleitung beschreibt die wichtigsten Anschlussmöglichkeiten und die Grundbedienschritte, um Ihnen einen ersten schnellen Einstieg in die Handhabung des TechniStar S1+ zu ermöglichen.

Eine ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.

In der Bedienungsanleitung sind viele weitere Funktionen beschrieben, welche in dieser Kurzanleitung keine Erwähnung finden. Außerdem sind in der Bedienungsanleitung viele zusätzliche Informationen zu den einzelnen Gerätefunktionen und Einstellungen aufgeführt, die Ihnen die Möglichkeiten und den Sinn der Einstellungen und Funktionen näher erläutern.

# 4 Fernbedienung

## 4.1 Batteriewechsel

> Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung, indem Sie ihn in Pfeilrichtung schieben und anschließend anheben.

> Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.

> Batteriefach wieder schließen.

## 4.2 Fernbediencode

Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung ein TechniSat-Fernsehgerät sowie zwei TechniSat-Receiver mit gleicher Codierung bedient werden.

> Zur Umstellung der Fernbedienoption halten Sie die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken die Taste **OK** so oft, bis die LED der gewünschten Fernbedienoption (**TV**, **SAT1** bzw. **SAT2**) kurz aufblinkt.

ⓘ Während dem Drücken einer Taste wird der aktuell eingestellte Fernbediencode durch Blinken der entsprechenden LED angezeigt.

# 5 Anschluss des DVB-Receivers

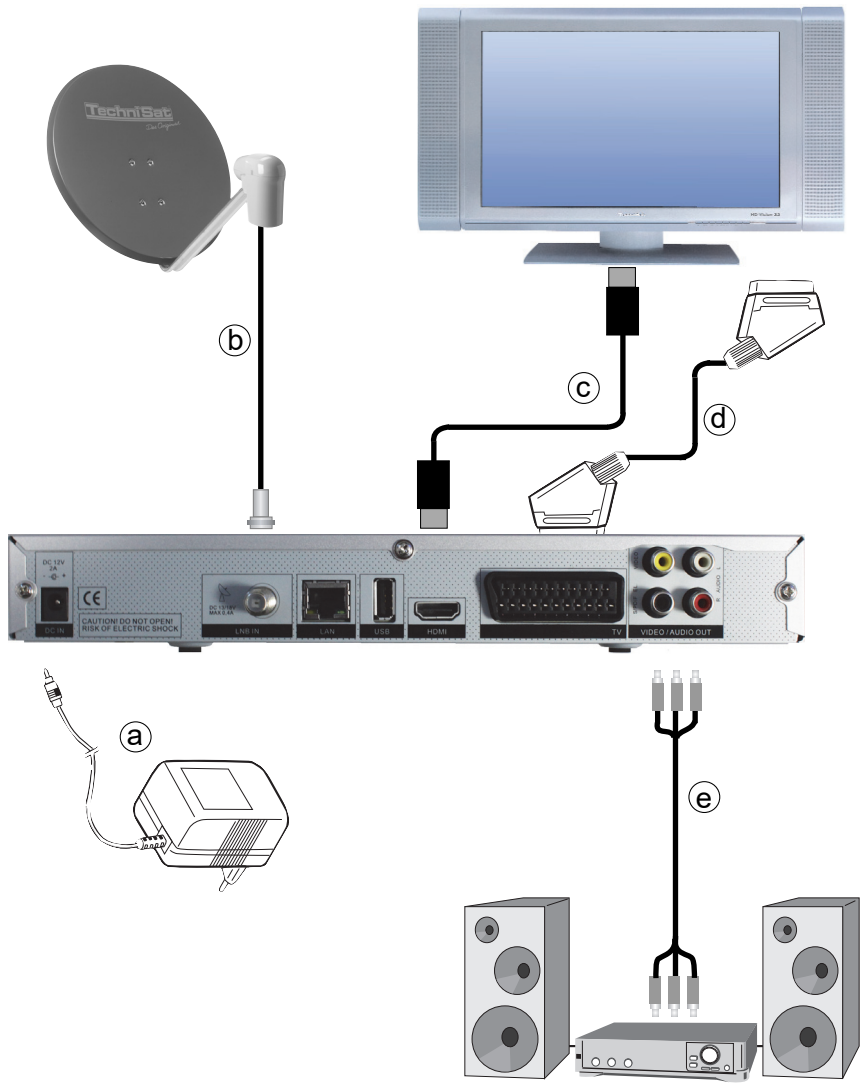
a. Netzverbindung

b. Verbindung des LNB mit dem **LNB-Eingang** des DVB-Receivers.

c. HDMI-Verbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

d. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

e. Verbindung der Audio-Ausgänge mit einer HiFi-/Surround-Anlage.



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 8.

## 5.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

**a** Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Steckernetzgerät mit einer Steckdose **230 V / 50-60 Hz**.

## 5.2 Außeneinheit

**b** Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch geeignete Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.

## 5.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

**c** Verbinden Sie Receiver (**HDMI-Ausgang**) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, schaltet dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf den HDMI-Eingang um.

Alternativ:

**d** Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.
Ggf. ist es erforderlich die Signalart an Ihr Fernsehgerät anzupassen.

## 5.4 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-/Surround-Verstärker anschließen.

### 5.4.1 Digital

**e** Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal zur Verfügung.

### 5.4.2 Analog

**e** Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers.
(z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

## 5.5 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zum Übertragen von Daten. Außerdem können Sie über die Funktionen MPEG-, MP3- bzw. JPG-Wiedergabe auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen. In die USB-Buchse können Sie auch einen WLAN-Dongle, z. B. den TechniSat USB-WLAN Adapter (Art. Nr. 0000/3633), einstecken, um den Receiver in ihr bestehendes WLAN-Netzwerk einzubinden.

## 5.6 Netzwerkbuchse (RJ45)

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zur Wiedergabe von Bildern, Musk und Filmen.

# 6 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie ein.

### Einschalten des Gerätes

> Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

> Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.

ⓘ In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Drücken der Taste **OK** übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

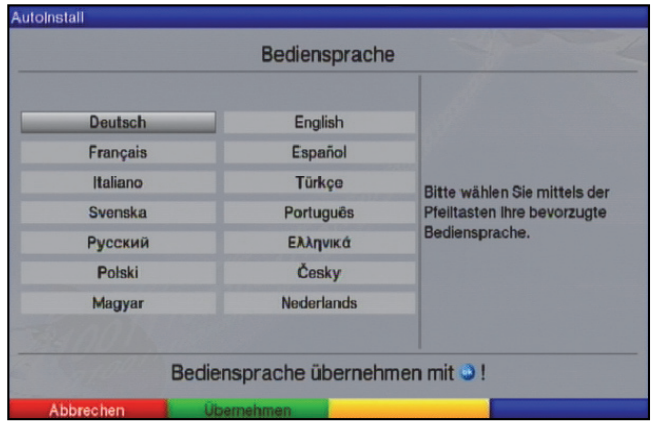
ⓘ Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

**Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.**

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Bediensprache

> Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.

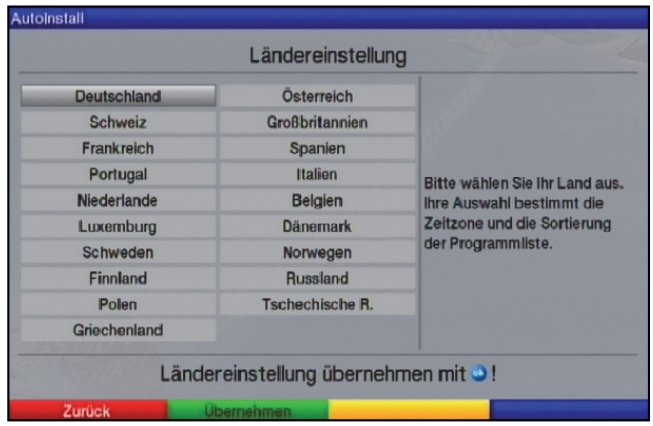



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.

Entsprechend dieser Auswahl wird automatisch die bevorzugte Audiosprache eingestellt.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Ländereinstellung zu gelangen.

## Ländereinstellung




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend dieser Auswahl erfolgt die Einstellung der Zeitzone und die Sortierung der Programmliste.

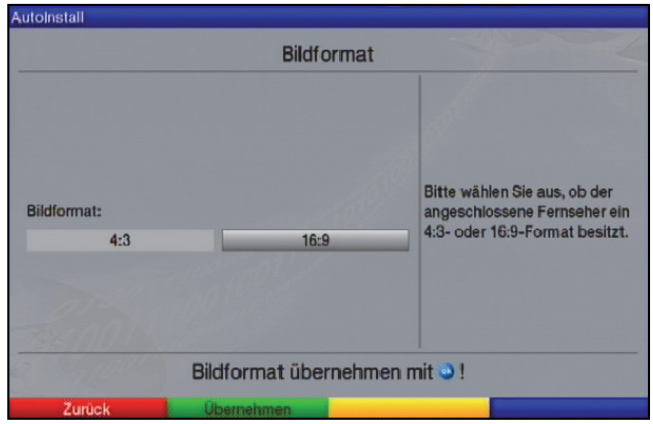
Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst.
Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl des Bildformates zu gelangen.

## Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.

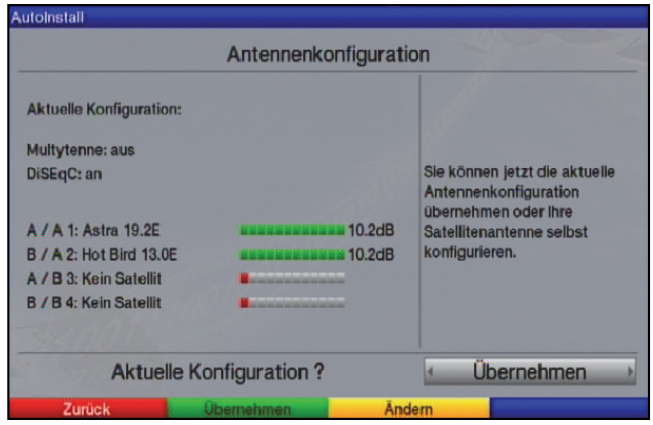
Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildformates an das Fernsehgerät.




> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl der Antennensignale zu gelangen.

## Antennenkonfiguration

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.




> Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt “**Sendersuche/ISIPRO**” fort.

> Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.

> Nehmen Sie nun die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die **rote** Funktionstaste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurück zu gelangen.

> Bestätigen Sie anschließend mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Sendersuche zu gelangen.

## Sendersuche/ISIPRO

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren. Sie können entweder mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue Programmliste für Ihren Receiver vom Satelliten herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen.

> Um eine aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO-Programmlistenaktualisierung**.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Starten**.

ⓘ Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit heruntergeladen. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen.

Wenn Sie einen Sendersuchlauf durchführen möchten, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.

> Indem Sie die Suche mit der **grünen** Funktionstaste starten, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt.

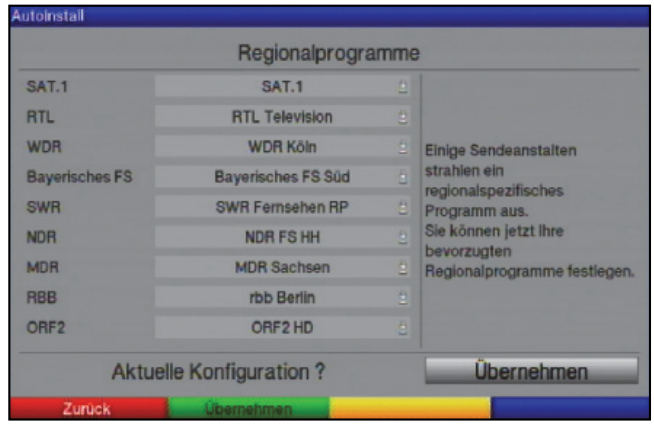
ⓘ Dabei werden alle in der Antennenkonfiguration eingestellten Satelliten nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.

ⓘ Wird die Sendersuche/Programmlistenaktualisierung übersprungen, wird die Werksprogrammliste geladen.

## Regionalprogramme

Einige Sendeanstalten senden ihr Programm mit verschiedenem regionalen Inhalt. Auf dieser Seite können Sie nun festlegen, welches dieser Regionalprogramme Sie bevorzugen. Das ausgewählte Regionalprogramm wird automatisch beim Umschalten auf die entsprechende Sendeanstalt eingestellt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten**, die Sendeanstalt, deren bevorzugtes Regionalprogramm Sie festlegen möchten.




> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das bevorzugte Regionalprogramm aus.

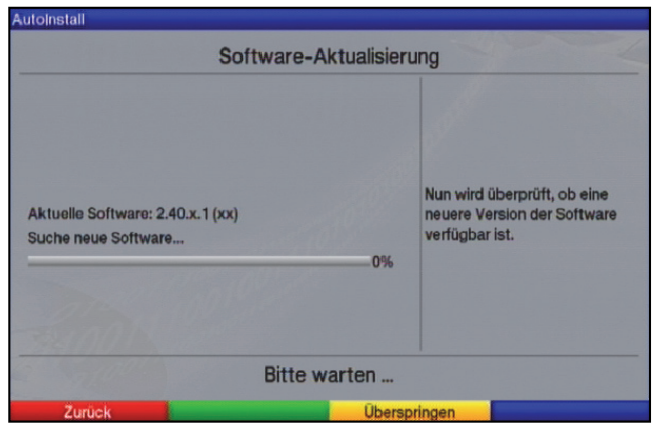
> Schließen Sie das Fenster wieder durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie zum Übernehmen der ausgewählten Regionalprogramme mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen**.

> Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, gelangen Sie zum nächsten Installationsschritt.

## Software-Aktualisierung

Nun überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.




> Möchten Sie das Suchen einer neuen Software sowie ggf. das Laden der Software nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der **gelben** Funktionstaste überspringen.

ⓘ Wurde die Suche nach einer neuen Software bzw. deren Aktualisierung übersprungen, so führt ihr Gerät zu der im Menü **Software-Aktualisierung** eingestellten Zeit erneut einen Test durch und lädt die Software automatisch, sofern Sie die Funktion aktiviert bleibt und sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standby-Betrieb befindet.

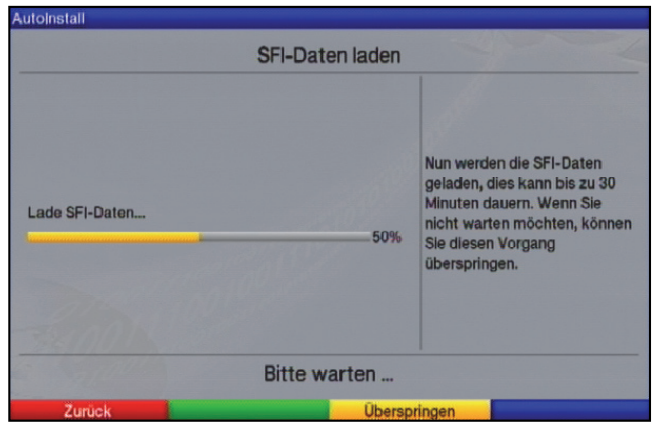
> Steht keine neuere Gerätesoftware zur Verfügung, so gelangen Sie durch Drücken der Taste **OK** zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

> Wurde hingegen eine neue Gerätesoftware gefunden, können Sie durch Drücken der Taste **OK** das automatische Software-Update starten.

ⓘ Am Bildschirm erscheint nun die Anzeige **“Software Aktualisierung, bitte haben Sie etwas Geduld**.” mit einem Fortschrittsbalken, der Ihnen den Fortschritt des Downloads anzeigt.
Danach erscheinen zusätzlich zwei weitere Fortschrittsbalken, die Ihnen den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte innerhalb des Gerätes anzeigen.
Anschließend wird der AutoInstall fortgesetzt.

## SFI-Daten laden

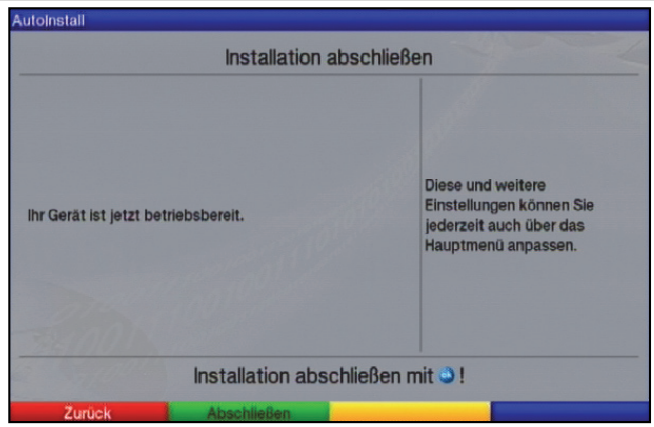
Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**S**ieh**F**ern **I**nfo). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFI-Daten vom Satelliten herunterladen.
Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.




> Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**.

ⓘ Wurde die SFI-Aktualisierung übersprungen, so lädt ihr Gerät zu der im Menü **Programmzeitschrift** eingestellten Zeit automatisch die SFI-Daten, sofern Sie die automatische SFI-Aktualisierung aktiviert bleibt und sich das Gerät außerdem zu diesem Zeitpunkt im Standby-Betrieb befindet.
Zudem können Sie die Aktualisierung auch jederzeit manuell starten.

## Beenden des Installationsassistenten



> Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten mit der **grünen** Funktionstaste **Abschließen**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

# 7 Grundlegende Bedienung

Sehr geehrter Kunde,

in den folgenden Punkten wird Ihnen zunächst die grundlegende Bedienung sowie wiederkehrende Bedienschritte des Gerätes vorgestellt. Dies soll Ihnen das Lesen der Anleitung erleichtern, da somit das wiederholte Beschreiben identischer Schritte in jedem einzelnen Punkt der Anleitung entfällt.

Sollte es eine Funktion oder eine Einstellung des Gerätes erfordern von der grundsätzlichen Bedienung abzuweichen, so wird in diesem Fall an entsprechender Stelle der Anleitung die abweichende Bedienung ausführlich beschrieben.

In Ihrem Gerät wird das sogenannte "On Screen Display" (Bildschirmeinblendung) verwendet. Dieses vereinfacht die Bedienung Ihres Gerätes, da die Tasten der Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen können und somit deren Anzahl verringert werden kann.
In diesem **O**n **S**creen **D**isplay (kurz **OSD**) werden angewählte Funktionen oder Einstellungen durch eine Markierung hervorgehoben.
Desweiteren finden Sie am unteren Rand des Bildschirms eine Zeile, in der einzelne Tasten der Fernbedienung mit ihren momentanen Funktionen dargestellt werden.

In dieser Anleitung heben sich **im OSD dargestellte Begriffe** sowie **zu drückende Tasten** durch das dargestellte Druckbild vom restlichen Text ab.

⚠ Achtung - Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten.

ⓘ Tipp - Kennzeichnet einen Hinweis zur beschriebenen Funktion sowie eine im Zusammenhang stehende und evtl. zu beachtende andere Funktion mit Hinweis auf den entsprechenden Punkt der Anleitung.

## 7.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes

> Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.

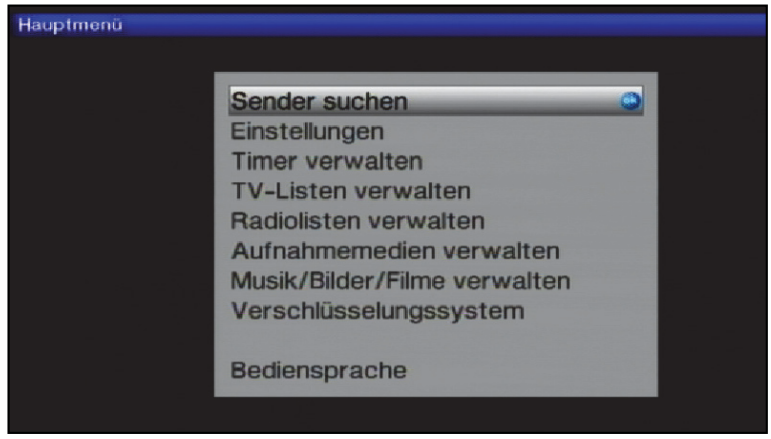
> Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** in den Bereitschaftsbetrieb.

ⓘ Beachten Sie zum Ein-/Ausschalten des Gerätes auch den Punkt 8.3.

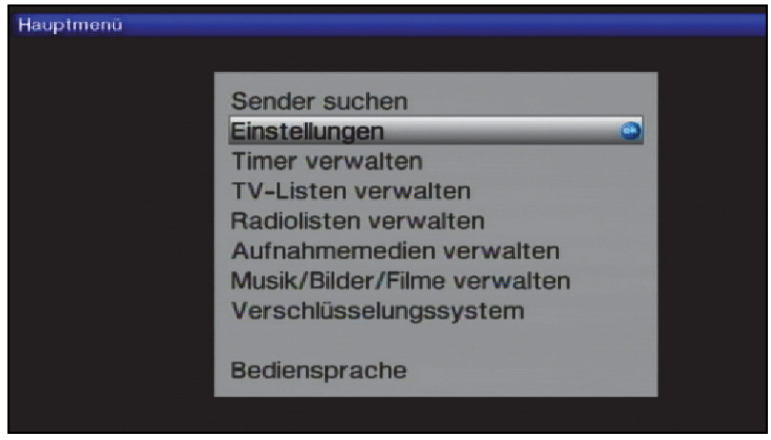
## 7.2 Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs / Funktionen

An folgendem Beispiel soll dargestellt werden, wie Sie in das Hauptmenü gelangen und ein Untermenü aufrufen können. Ziel des Beispiels ist es, das Menü **Bildeinstellungen** aufzurufen.

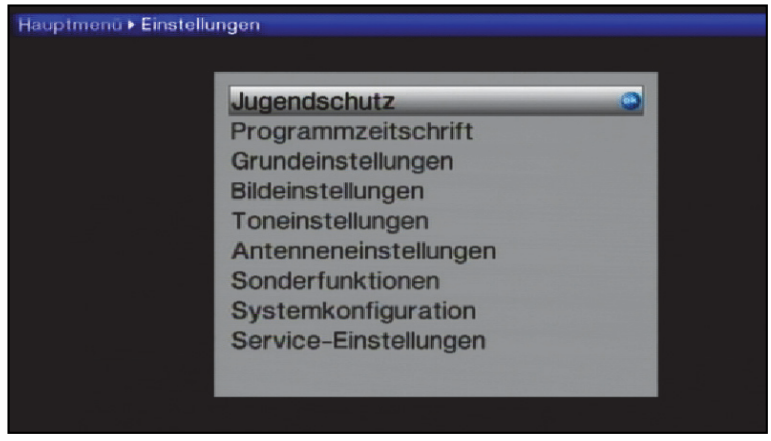
> Nach dem Drücken der Taste **Menü** öffnet sich auf dem Bildschirm zunächst das Hauptmenü.



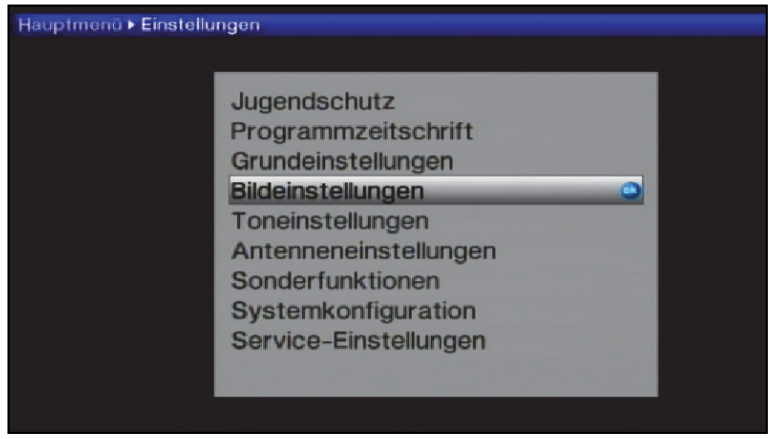

> Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen** aus, indem Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten** auf diesen Eintrag bewegen.




> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich das Menü **Einstellungen**.




> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Bildeinstellungen**.




> Indem Sie anschließend mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü **Bildeinstellungen** geöffnet.

Auf die gleiche Weise, wie Sie einen Eintrag eines Untermenüs markieren, um dieses zu öffnen, können Sie auch die einzelnen Menüpunkte, zum Ändern der jeweiligen Einstellungen, markieren.

In einigen Menüs müssen die Menüeinträge durch eine seitliche Bewegung markiert werden. Diese erreichen Sie durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links**.

In einigen Menüs können Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise und mit den Tasten **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise auf-/abwärts verschieben.

In der obersten Zeile des Menüs sehen Sie den sogenannten Menüpfad. Dieser zeigt Ihnen an, in welchem Menü Sie sich momentan befinden und über welchen Weg Sie dieses Menü erreicht haben. In dem geschilderten Beispiel ist dies **Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen**. Im weiteren Verlauf der Anleitung wird der Menüpfad ebenfalls angegeben und zeigt Ihnen so, wie Sie in das jeweilige Menü mit den beschriebenen Einstellungen gelangen.

Wird in der unteren Bildschirmzeile die **blaue** Funktionstaste mit **Hilfe** angezeigt, so können Sie durch Drücken dieser Taste eine Hilfeseite anzeigen und durch erneutes Drücken wieder ausblenden.

## 7.3 Einstellungen übernehmen / Menüs und Funktionen verlassen

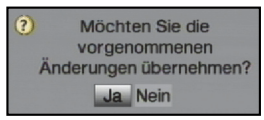
In einigen Menüs und Funktionen müssen vorgenommene Änderungen manuell übernommen werden, um diese dauerhaft zu speichern. Geschieht dies nicht, werden mit dem Verlassen des Menüs bzw. der Funktion automatisch wieder die vor der Änderung gültigen Werte eingestellt.

ⓘ Wird ein Feld **Übernehmen** oder in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit **Übernehmen** angezeigt, erkennen Sie daran, dass die vorgenommen Änderungen zur Speicherung manuell übernommen werden müssen.

> Durch Markieren von **Übernehmen** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** und bestätigen mit der Taste **OK** bzw. durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja** bzw. **Nein** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
Entsprechend Ihrer Auswahl werden die Änderungen nun gespeichert bzw. verworfen und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ

> Um das Menü direkt zu verlassen, betätigen Sie die Taste **Menü**.
In diesem Fall werden die manuell zu speichernden Einstellungen zurückgesetzt.

ⓘ Wird in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit **Übernehmen** nicht angezeigt, so werden die Änderungen automatisch mit dem Verlassen des Menüs gespeichert.

## 7.4 Ändern einer Einstellung

Sie können Einstellungen über die **Pfeilauswahl**, die **Auswahlliste**, die **Zifferneingabe** sowie die **virtuelle Tastatur** vornehmen. Mit Hilfe welcher Methode eine markierte Einstellung abgeändert werden kann ist durch das Gerät vorgegeben. Sie erkennen diese an den
folgend dargestellten Symbolen:

- **Pfeilauswahl** (Punkt 7.4.1)
Pfeile werden am linken bzw. rechten Rand der Markierung dargestellt.
- **Auswahlliste** (Punkt 7.4.2)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.
- **Zifferneingabe** (Punkt 7.4.3)
- **Virtuelle Tastatur** (Punkt 7.4.4)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.

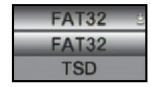
### 7.4.1 Pfeilauswahl

> Wird ◂ links sowie ▸ rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, können Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** abändern.

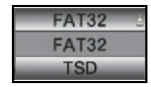
### 7.4.2 Auswahlliste

Wird ⇳ rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, erfolgt das Ändern eines Wertes über die Auswahlliste.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahlliste zu öffnen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung.




ⓘ Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise auf-/abwärts verschieben.

> Indem Sie mit **OK** bestätigen, wird die Auswahlliste wieder geschlossen und die ausgewählte Einstellung im Menü dargestellt.

### 7.4.3 Zifferneingabe

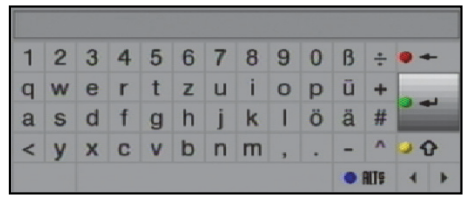
> Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte neue Einstellung ein, wenn innerhalb der Markierung Fragezeichen ???? oder ein Zahlenwert 12109 bzw. 0 dargestellt wird.

Beachten Sie die Anzahl der Ziffern in der Eingabe, da diese immer in derselben Anzahl erfolgen muss. Das heißt, ist ein fünfstelliger Wert gefordert z. B. “10600”, Sie möchten jedoch nur einen vierstelligen Wert einstellen z. B. “9750“, so müssen Sie für jede nicht verwendete Stelle eine “0” vorweg eingeben. In diesem Beispiel muss somit die “09750” eingegeben werden.

### 7.4.4 Virtuelle Tastatur

Wird rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, so erfolgt das Ändern eines Wertes über die virtuelle Tastatur. Bei dieser Eingabemethode haben Sie drei verschiedene Tastaturmöglichkeiten.

> Öffnen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun die virtuelle Tastatur, mit deren Hilfe Sie die Eingabe des Netzwerknamens vornehmen können.




> Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

**Pfeiltasten**: Bewegen der Markierung auf der Tastatur.

**OK**: Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.

**Zurück**: Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.

**rote** Taste: Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.

**grüne** Taste: Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.

**gelbe** Taste: Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.

**blaue** Taste: Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.

: Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.

: Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

# 8 Bedienung

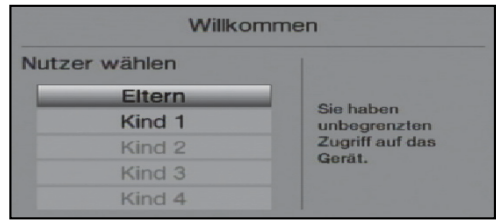
## 8.1 Einschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

Ist die nutzerabhängige Kindersicherung (TechniFamily) aktiviert, so erscheint nun die Nutzerauswahl.

## 8.2 Nutzerauswahl

Ist die nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto aktiviert, so erscheint nach dem Einschalten die Auswahl des Nutzerprofils.




> Markieren Sie zur Auswahl mit den **Pfeiltasten auf/ab** ihr Nutzerprofil.
Rechts neben der Profilauswahl wird Ihnen nun bereits der aktuelle Status (z. B. die verbleibende Nutzungsdauer für den aktuellen Tag) angezeigt.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Ist die PIN-Abfrage für dieses Profil deaktiviert, wird nun das TV-Bild dargestellt. Ist sie aktiviert, so erscheint nun die PIN-Abfrage.

> Geben Sie nun Ihre Nutzer-PIN mit Hilfe der **Zifferntasten** ein.
Bei korrekter Eingabe erfolgt nun die TV-Wiedergabe.

> Möchten Sie während des Betriebes das Nutzerprofil wechseln, so müssen Sie das Gerät zunächst durch Drücken der Taste **Ein/Standby** ausschalten und anschließend durch erneutes Drücken dieser Taste wieder einschalten, um die Nutzerauswahl erneut aufzurufen.

## 8.3 Ausschalten

> Durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z. B. ZDF um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

## 8.4 Programmwahl

### 8.4.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

### 8.4.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

> Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | | | | für Programmplatz 1 |
| **1**, | dann **4** | | | für Programmplatz 14 |
| **2**, | dann **3**, | dann **4** | | für Programmplatz 234 |
| **1**, | dann **5**, | dann **6** | dann **7** | für Programmplatz 1567 |

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

### 8.4.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.
Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

#### 8.4.3.1 Programm auswählen

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

#### 8.4.3.2 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenlisten** auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** oder nach **Genres** sortiert anzeigen lassen.

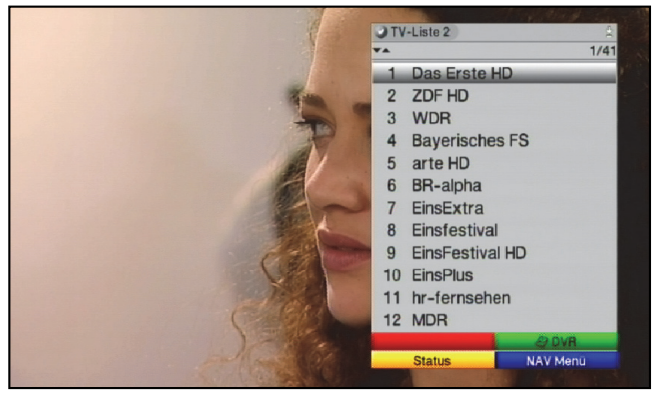
> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.

> Nun können Sie mit Hilfe der Taste **Option** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**TV-Listen**, der **Astra-Liste**, **TV-Anbieterlisten, TV-Genre-Listen** und **TV-Gesamtliste**) öffnen.
Der aktive Progammlistentyp ist markiert.

## TV-Listen

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **TV-Liste 2** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK.**
Es erscheinen die Programme, die in der **TV-Liste 2** enthalten sind.




## Gesamtliste

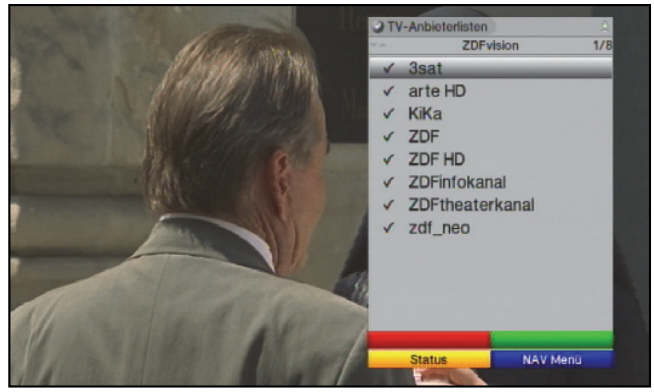
> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind.

## Anbieterlisten

Anhand der Anbieterlisten können Sie sich Programme eines bestimmten Anbieters anzeigen lassen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **TV-Anbieterlisten** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Anbieters.




## Genre Listen

Anhand der Genre Listen können Sie sich Programme anzeigen lassen, die einem bestimmten Genre (Programmart) zugeordnet sind.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Genre Listen** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Genres.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Genre (z.B. Musik) aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun Programme, die dem gewählten Genre entsprechen, angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

### 8.5.4 Auswahl eines Regionalprogramms

Sie haben bei der Erstinstallation für einige Programme die bevorzugten Regional-programme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Programme ein, dann erscheint eine usatzinformation in der Infobox, dass weitere Regionalprogramme zur Auswahl stehen.

> Drücken Sie die **Optionstaste**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Regionalprogramm aus und bestätigen Sie mit **OK**.

ⓘ Das gewählte Regionalprogramm wird nun als bevorzugtes Regionalprogramm dieser Sendeanstalt hinterlegt.

### 8.4.5 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein.
Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

> Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

ⓘ Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

ⓘ Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung (TechniFamily).

### 8.4.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

### 8.4.7 TV/Radioumschaltung

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.

ⓘ Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.

### 8.4.8 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm.

In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.

ⓘ Der Fortschrittsbalken (gelb) wird entsprechend der bereits vergangenen Sendezeit der
laufenden Sendung gelb eingefärbt. Wird der Anfang des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so startete die Sendung zu früh und bei rot eingefärbtem Ende wurde die laufende Sendung überzogen.

Zudem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt:
Zum Beispiel:
TxT für Videotext
16:9 für 16:9 Sendungen
für verschlüsselte Programme
DD für Dolby Digital Ausstrahlungen
für Untertitel
für Mono-Sendungen

Außerdem wird, sofern gesendet, das SFI-Genre und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

## 8.5 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten NAGRAVISION bzw. CONAX Entschlüsselungssystem (Smartcardleser) sowie einem “Common Interface” für die Aufnahme eines CI / CI+ -Modules ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst entweder eine NAGRAVISION oder CONAX Smartcard in den integrierten Kartenleser einstecken oder ein CI / CI+ -Modul mit einer gültigen Smartcard den dafür vorgesehenen Steckplätze einschieben.

> Stecken Sie die NAGRAVISION oder CONAX Smartcard in den Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers. (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet)

oder

> Stecken Sie ein CI/CI+ -Modul in den Steckplatz ein.

> Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI/CI+ -Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.

Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Kartenleser sowie den CI / CI+ -Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard bzw. ein entsprechendes CI / CI+ -Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

## 8.6 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** am Gerät oder der Taste **Lautstärke +** auf der Fernbedienung lauter und mit Hilfe der **Pfeiltaste links** am Gerät oder der Taste **Lautstärke -** leiser.

ⓘ **Beachten Sie**, dass die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung auch die digitalen Audioausgänge regelt (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. stumm schaltet.

### 8.6.1 Tonstummschaltung

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

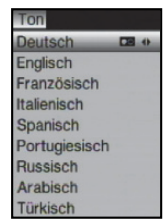
ⓘ Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

## 8.7 Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung angezeigt.

Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.




> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören.
Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

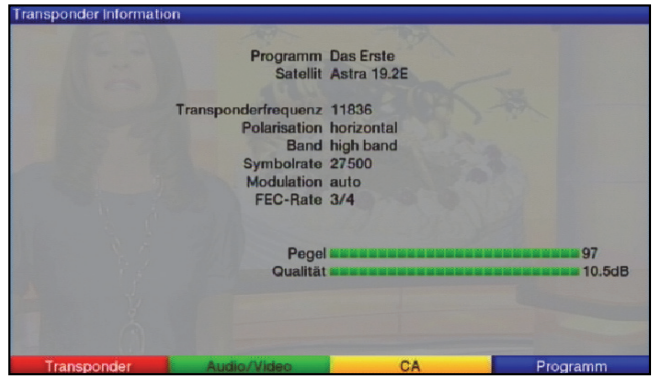
> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie, während die Tonauswahl aufgerufen und die gewünschte Sprache markiert ist, zwischen Mono-Kanal 1 ( ), Mono-Kanal 2 ( ) und Stereo ( ) wählen.

## 8.8 Transponder-Info

> Rufen Sie mit der Taste **OK** den Navigator auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Programm, dessen Daten Sie anzeigen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status**, werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.




## 8.9 Standbild

> Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

ⓘ Während des Standbildes wird der Ton weiterhin normal wiedergegeben.

## 8.10 Videotext

### 8.10.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext über die Scartbuchsen an Ihr Fernsehgerät weitergegeben.

### 8.10.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein.
Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.
Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.
Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Startseite dar.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

### 8.10.2.1 Unterseitendarstellung

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

> Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**.
Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.

> Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von **OK**.

### 8.10.2.2 Stoppbetrieb

> Durch Drücken der Taste **Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug “Stop”.
Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

### 8.10.2.3 Mixbetrieb

> Durch nochmaliges der Taste **Videotext** wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

### 8.10.2.4 Videotext verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 8.11 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung angezeigt.
Sofern Sie die Funktion **Untertitel** eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.
Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel angezeigt.

**Beachten Sie**, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden.

## 8.12 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox. Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver auf 16:9-Betrieb eingestellt ist und Ihr Fernsehgerät die 16:9-Signalisierung über die Scartbuchse unterstützt.

> Drücken Sie zunächst die Taste **Option**.
Es erscheint die **Tonauswahl** am Bildschirm.

> Durch wiederholtes Drücken der **blauen** Funktionstaste **Zoom** können die verschiedenen Zoomfaktoren eingestellt werden.

> Verlassen Sie die Tonauswahl durch Drücken der Taste **Zurück**.

> Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.

Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

## 8.13 Elektronische Programmzeitschrift SFI (SiehFern Info)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

## 8.13.1 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Drücken Sie die Taste **SFI** um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.

ⓘ Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift in der eingestellten Startkategorie. In Werkseinstellung ist die Startkategorie **Überblick** ausgewählt.

## 8.13.2 SFI-Überblick

**1** Anzeigezeit > gibt den Zeitpunkt der darzustellenden Sendungen an (Jetzt, Danach, Mehr).
Anzeigetag > grafische Darstellung des Wochentags der Anzeige.

**2** Programmname mit entsprechendem Programmplatz innerhalb der aktiven Programmliste.

**3** Fortschrittsbalken bzw. Start-/Stoppzeit der angezeigten Sendung.

**4** Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.

**5** Zeigt an, dass zu der Sendung weitere Informationen zur Verfügung stehen.

**6** Sendungen der dargestellten Programme.

> Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben/blättern.
Nun stehen Ihnen die SFI-Funktionen zur Verfügung.

Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFI-Tafel “**Danach**” bzw. “**Mehr**”.

> Durch Drücken der Taste **SFI** können Sie die elektronische Programmzeitschrift wieder verlassen.

## 8.13.3 SFI-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFI können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

ⓘ **Beachten Sie** zur SFI-Timerprogrammierung auch die eingestellte Timer Vor- und Nachlaufzeit.

### 8.13.3.1 DVR-Timer

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme** einmal, um für die markierte Sendung einen **DVR-Timer** zu programmieren.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Aufnahme** wird der Timer wieder gelöscht.

### 8.13.3.2 Senderwechsel- , VCR- und Weck-Timer

> Drücken Sie die Taste **Option** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** zu programmieren.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **Weck-Timer** geändert.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **VCR-Timer** geändert.

### 8.13.3.3 Timer-Menü

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen.

> Wählen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK,** um den Timer zu speichern.
Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den DVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “rEc” im Display angezeigt. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrsymbol neben der Uhrzeit angezeigt.

## 8.14 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

### 1. DVR-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Speichermedium aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den DVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “**rEc**” im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) sind außer Betrieb.

### 2. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z. B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**rEc**" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb.
Beachten Sie, dass auch der entsprechende Rekorder programmiert werden muss.

### 3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.
Im Gegensatz zur Einstellung DVR- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

### 4. Weck-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Standby-Betrieb, wird das Gerät bei Erreichen der eingestellten Zeit auf dem programmierten Programmplatz eingeschaltet. Im Gegensatz zur Einstellung DVR- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

## 8.15 Funktionswahl

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das Navigationsmenü (**NAV Menü**) zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

| | |
|---|---|
| **TV** | TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme. |
| **Radio** | Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio-Programme. |
| **Filme/DVR** | Filme-/DVR Navigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MPEG2-Titel, VOB-, TS- oder TS4-Dateien. |
| **Musik** | Musiknavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MP3-Titel. |
| **Bilder** | Bildernavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten JPG-Dateien. |

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

# 9 DVR-Betrieb

Ihr Receiver mit DVR-Funktion (DVR = Digital Video Recorder) ist mit einem Steckplatz für USB-Geräte ausgestattet. Diese können als Aufnahmemedium dienen.

Zur Aufzeichnung muss ein USB-Gerät als Aufnahmemedien gestecktsein.
Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Aufnahmemedien und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.

Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet.

**Achtung!**
**Beachten Sie, dass es bei DVR-Aufnahmen sowie der späteren Wiedergabe der DVR-Aufnahmen von Sendern der HD+-Plattform zu senderseitigen Einschränkungen kommen kann, sodass nicht alle Aufnahme-/Wiedergabefunktionen des Gerätes genutzt werden können.**
**Diese Einschränkungen können vom Receiver nicht umgangen werden.**

Die Einschränkungen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet.

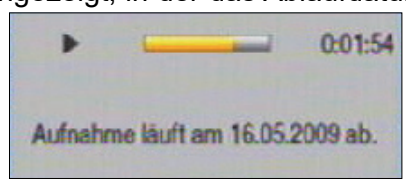
Die Aufnahme darf nicht dauerhaft gespeichert werden. Aufgezeichneter Inhalt, der länger als 90 Minuten zurückliegt, darf nicht wiedergegeben werden.

Es gibt Beschränkungen, die z.B. das Vorspulen oder das Setzen und Nutzen von Marken verhindern.

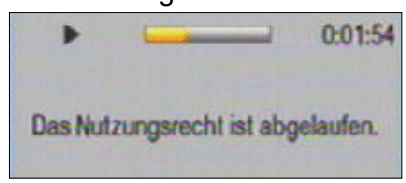
Die Sendung darf nicht aufgezeichnet werden.

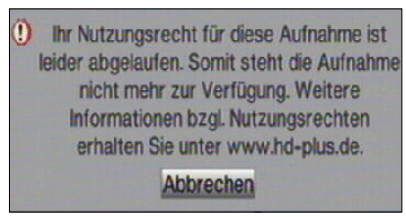
Die Aufnahme kann nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden.

Kann eine Aufnahme nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden, wird dies durch eine Einblendung angezeigt, in der das Ablaufdatum ersichtlich ist.




Ist der Zeitpunkt überschritten, bis zu dem die Aufnahme wiedergegeben werden, dann erscheinen folgende Hinweise zum Nutzungsrecht.



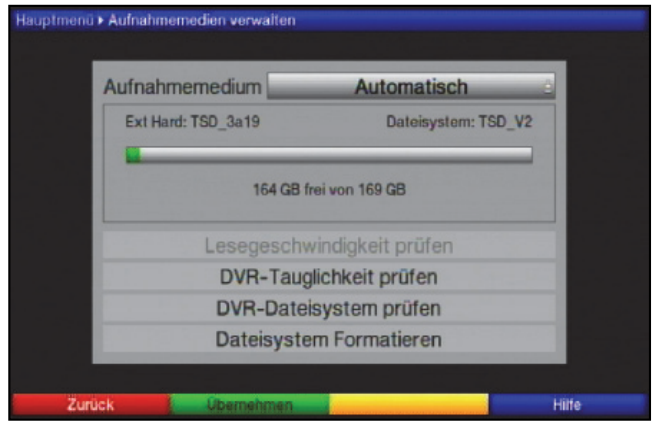



## 9.1 Aufnahmemedien verwalten

Um Aufnahmen auf eines der oben genannten Medien duchführen zu können, muss dieses entweder im FAT32 oder im TechniSat-Dateisystem formatiert sein.

> Rufen Sie dazu zunächst durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedien verwalten** und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Menü **Aufnahmemedien verwalten** wird geöffnet und die Zeile **Automatisch** ist markiert.




> Drücken Sie nun die Taste **OK**, um ein Fenster mit den eingesteckten Medien zu öffnen.

> Wählen Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Medium aus, das formatiert werden soll und drücken Sie die Taste **OK**.

### Aufnahmemedium festlegen

Im Menü Aufnahmemedien verwalten können Sie festlegen welches im DVR-Dateisystem formatierte Medium als Aufnahmemedium genutzt werden soll. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer manuellen und einer automatischen Auswahl des Mediums.
Bei der **automatischen** Auswahl wird das Medium, welches als **erstes** eingesteckt wird, als Aufnahmemedium genutzt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedium**.

> Durch Drücken der Taste **OK**, wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Medien eingeblendet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** entweder das Medium aus, welches dauerhaft als Aufnahmemedium genutzt werden soll oder markieren Sie den Eintrag Automatisch.

> Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

## 9.2 DVR-Aufnahme

ⓘ Bevor Sie eine DVR-Aufnahme starten, legen Sie bitte fest, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

Zur DVR-Aufzeichnung stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung:

**1. Sofort-Aufnahme**
Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

**2. Timergesteuerte Aufnahme**
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFI-Funktion programmiert werden.

**3. Timeshift-Aufnahme**
Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

### 9.2.1 Sofort-Aufnahme

> Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.

> Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.

ⓘ Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

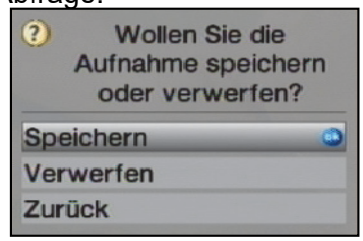
### 9.2.2 Timeshift-Aufnahme

> Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.

### 9.2.3 Aufnahme manuell beenden

> Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie zunächst die **Stop**-Taste.
Es erscheint die folgende Abfrage.

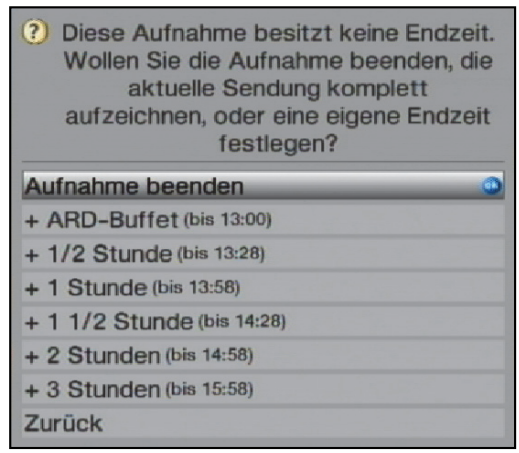



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Speichern, um die Aufnahme auf dem Speichermedium zu speichern, oder Verwerfen, um die Sendung nicht zu speichern und bestätigen Sie mit **OK**.

### 9.2.4 Aufnahme automatisch beenden

#### Möglichkeit 1

> Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile mit der gewünschten Aktion.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

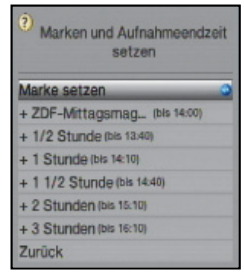
Der Receiver nimmt den Sender bis zum eingestellten Zeitpunkt auf und ist anschließend in Bereitschaft.

> Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme einschalten, erscheint eine Abfrage, ob Sie die laufende Sendung am Anfang starten, Live fortsetzen oder die Aufnahme beenden möchten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Zeile und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Aufnahme am Anfang starten** wird die Aufnahme im Timeshift-Betrieb weitergeführt.

#### Möglichkeit 2

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint folgendes Fenster.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z. B. **+1 Stunde** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

### 9.3 Timer-Aufnahmen

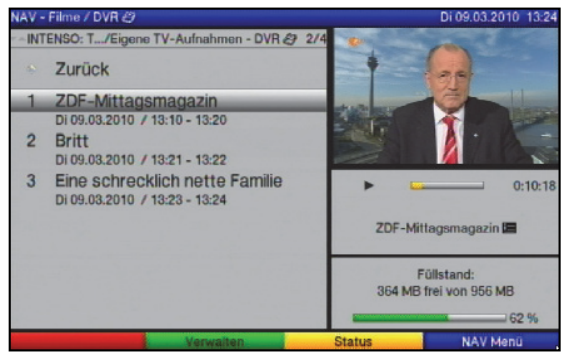
Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Sie können die Timer entweder manuell oder mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

## 9.4 DVR-Wiedergabe

Zugang zu den DVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den DVR-Navigator.

### 9.4.1 DVR-Navigator aufrufen / DVR-Wiedergabe starten

Zugang zu den DVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den DVR-Navigator. Diesen können Sie auf verschiedene Weisen aufrufen.
Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf dem Speichermedium vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.
Nach dem Aufruf des Navigators startet bereits die Wiedergabe der markierten Aufnahme.




Mit Hilfe der Taste **Info** können die Sendungsinformationen ein- und durch erneutes Drücken wieder ausgeblendet werden.

> Die Wiedergabe einer Aufnahme starten Sie, indem Sie diese markieren und anschließend mit **OK** bestätigen.

#### 9.4.1.1 Aus dem TV-Betrieb

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator.

> Wechseln Sie durch Drücken der **grünen** Funkionstaste **DVR** in den DVR-Navigator.

oder

> Drücken Sie direkt die **grüne** Funktionstaste um den DVR-Navigator zu öffnen.

### 9.4.1.2 Aus der Wiedergabe einer laufenden / vorhandenen DVR-Aufnahme

> Öffnen Sie während einer laufenden Aufnahme zunächst durch Drücken der Taste **OK** den DVR-Navigator.

oder

> Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.

> Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

### 9.4.2 Pause / Standbild

> Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause/Wiedergabe**.

> Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

### 9.4.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr DVR über die Funktionen **schnelles Spulen vor** und **zurück**.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
> Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀**".
> Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach.
> Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ▶▶▶" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀**".

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach.
> Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀◀**".

> Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.

> Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

### 9.4.4 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

> Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.

> Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.

> Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben die Einblendung "I▶" dargestellt.

> Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

### 9.4.5 Marken setzen

> Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um an der aktuellen Stelle eine Marke zu setzen. Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Aufnahme und im Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten** gesetzt werden.

### 9.4.6 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

> Durch Drücken der Taste **Option** wird ein Fenster mit den vorhandenen Marken geöffnet.

Zusätzlich erscheint die Marke “**Aktuell**”. Diese kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition der Aufnahme.

> Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb.

### 9.4.7 Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei “merkt” sich der Receiver die Stelle der Aufnahme, an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

# 10 Fehlersuchhilfen

| Fehler | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Fernbedienung funktioniert nicht | Falscher Fernbediencode eingestellt | Korrekten Fernbediencode einstellen |
| | Batterien sind leer | Batterien austauschen |
| Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt | Falsche Programmliste angewählt | Andere Programmliste anwählen |
| Programme wie DSF und Tele 5 sind ztw. gestört | Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone) | Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern |
| Ton OK, kein TV- Bild | Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet | Einstellung prüfen |
| | Scartstecker ist nicht richtig verbunden | Scartstecker korrekt einstecken |
| Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt | Bildformat nicht korrekt eingestellt | Bildformat überprüfen |
| | Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt | Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen |
| | | Zoomeinstellung überprüfen |
| Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht | Keine Netzspannung | Steckernetzgerät und Stecker prüfen |
| Kein Bild über HDMI | Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt | HDMI-Auflösung korrigieren zum korrigieren Gerät ggf. über Scartkabel anschließen |
| Kein Ton über HDMI, Bild OK | Falsches HDMI-Tonformat gewählt | HDMI-Tonformat überprüfen |
| Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören | Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt | Einstellung im Menü prüfen |
| | | Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen |

| Fehler | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren | Antenne verstellt oder defekt | Antenne überprüfen |
| | Programm wird auf anderem Transponder übertragen | Suchlauf vornehmen |
| | Programm wird nicht mehr übertragen | keine |
| Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”. | Starker Regen oder Schnee | Spiegel von Schnee befreien |
| | Antenne falsch ausgerichtet | Antenne neu ausrichten |
| | Spiegel ist am Empfangsort zu klein | Größere Antenne verwenden |
| | Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum) | Spiegel mit “freier Sicht” montieren |
| Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet | Kurzschluss in der LNB-Zuleitung | Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten |
| | Defekte oder fehlende Kabelverbindung | Alle Kabelverbindungen überprüfen (siehe Punkt 4) |
| | Defektes LNB | LNB austauschen |
| | Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt | Einstellung korrigieren |
| | Antenne falsch ausgerichtet | Antenne neu ausrichten |
| Antenne lässt sich nicht drehen | Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich | Geeigneten Motor verwenden |
| Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt | Uhrzeit nicht eingelesen | ca. 30 Sek. auf z:B. ZDF laufen lassen |
| | Standby-Uhr ist abgeschaltet | Standby-Uhr anschallten |

| Fehler | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten | Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert | Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten. |
| | | Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten |
| | | Flash-Reset durchführen:<br>**Achtung!**<br>Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren.<br>> DC-Stecker aus dem Gerät entfernen<br>> Standby- und Pfeiltaste auf am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten.<br>> Bei gedrückter Standby und Pfeiltaste auf den DC-Stecker wieder in den DC-Anschluss stecken<br>> Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige “SEt”. |
| USB-Gerät wird nicht erkannt | USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert | USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren |

# Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+

1 Geltungsbereich, Vertragsgegenstand und HD+ Karte
1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der HD PLUS GmbH mit Sitz in der Betastraße 1-10, 85774 Unterföhring („HD PLUS“) gelten ausschließlich für den HD+ Service.
1.2 HD PLUS überlässt dem Nutzer nach Maßgabe dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen den Besitz an einem Datenträger („HD+ Karte“). Die auf der HD+ Karte gespeicherte Software bzw. Daten (zusammen die „HD+ Software“) sind lediglich technische Voraussetzung zum entschlüsselten Empfang bestimmter, digital verschlüsselt ausgestrahlter TV- Angebote („Programmangebote“) über einen Digitalempfänger mit HD+ Zertifizierung („HD+ Service“).
1.3 HD PLUS räumt dem Nutzer eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur bedingungsgemäßen Nutzung der auf der HD+ Karte befindlichen HD+ Software zum Zwecke der vertragsgemäßen Entschlüsselung von Programmangeboten ein. Dieses Recht ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Es ist dem Nutzer untersagt, die HD+ Karte außerhalb Deutschlands zu nutzen. HD PLUS kann verlangen, dass die HD+ Karte ausschließlich in Verbindung mit einem ihr zugeordneten Digitalempfänger verwendet wird. Außerdem ist HD PLUS berechtigt, dies technisch sicherzustellen (sog. Pairing von Digitalempfänger und HD+ Karte).
1.4 Die Aktivierung der HD+ Karte obliegt dem Nutzer. Die HD+ Karte darf nicht anders als vereinbart verwendet werden. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die HD+ Software zu kopieren, zu modifizieren, zu disassemblieren, zu dekompilieren oder andere Verfahren auf sie anzuwenden, um deren Quellcode oder deren Struktur zu erfahren oder Prozesse oder deren Zustandsrepräsentation unberechtigt in Erfahrung zu bringen oder zu beeinflussen. Gesetzliche Dekompilierungsrechte bleiben unberührt.
1.5 Der Digitalempfänger, das Wiedergabegerät (z. B. TV) und die Programmangebote sind ausdrücklich nicht Leistungsgegenstand. Zertifizierte Digitalempfänger sind im Handel erhältlich. Ihre Installation obliegt dem Nutzer. Im Falle technischer oder allgemeiner Probleme mit dem Digitalempfänger liegt die Verantwortung für den Kundenservice beim Hersteller des Digitalempfängers. Die Anzahl und Zusammenstellung der Programmangebote kann sich während der Vertragslaufzeit ändern.
1.6 HD PLUS behält sich vor, die zur Nutzung des HD+ Services sowie zu dessen Ergänzung oder Änderung erforderliche Software auf die HD+ Karte sowie den Digitalempfänger in unregelmäßigen Zeitabständen kostenfrei aufzuspielen oder dort vorhandene HD+ Software zu aktualisieren, zu ergänzen oder zu ändern. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen ist die Haftung von HD PLUS bei Datenverlusten auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt.
1.7 HD PLUS behält sich vor, HD+ Karten zu sperren bzw. nicht mehr zu unterstützen, die aufgrund von Rechtsverletzungen auch durch Dritte die unerlaubte Nutzung des HD+ Services bzw. eine Umgehung der Verschlüsselung ermöglichen. Eine Verlängerung des HD+ Services nach Ablauf der Freischaltung gemäß Ziffer 3.1 ist auf gesperrten bzw. nicht mehr unterstützten HD+ Karten nicht möglich.

2 Nutzerkreis und Nutzungsvoraussetzungen
2.1 Der HD+ Service steht natürlichen Personen im Alter von mindestens 18 Jahren zur Verfügung und ist ausschließlich für die private, nicht-gewerbliche Nutzung bestimmt.
2.2 Voraussetzung für die Nutzung des HD+ Services ist eine digitaltaugliche Satellitenempfangsanlage, welche auf einen von HD PLUS genutzten Satelliten ausgerichtet ist (siehe www.hd-plus.de/faq) sowie die Verwendung eines mit dem HD+ Logo gekennzeichneten Digitalempfängers und ein Wiedergabegerät (z. B. TV), die im Leistungsumfang jedoch nicht enthalten sind (vgl. Ziffer 1.5).
2.3 Eine uneingeschränkte, vollumfängliche Nutzung des HD+ Services ist nur bei der Verwendung von HD+ zertifizierten Digitalempfängern möglich. Bei der Verwendung von Digitalempfängern ohne HD+ Zertifizierung kann es zu technischen Nutzungseinschränkungen des HD+ Services kommen, auch wenn HD+ zertifizierte Common-Interface-+ Empfangsmodule verwendet werden. Insbesondere kann es sein, dass die Entschlüsselung bzw. Darstellung einzelner Programmangebote nicht möglich ist. Der Nutzer hat deswegen gegenüber HD PLUS weder einen Gewährleistungsanspruch noch ein Sonderkündigungsrecht.

3 Servicepauschale / Laufzeit und Verlängerung des HD+ Services
3.1 Für die Nutzung des HD+ Services fällt eine Servicepauschale an. Diese ist für zwölf Monate im Voraus durch den Kauf einer HD+ Karte bzw. die Verlängerung des HD+ Services auf einer bereits aktivierten HD+ Karte, soweit diese nicht gem. Ziffer 1.7 für eine Verlängerung gesperrt ist, zum jeweils aktuell gültigen Preis (siehe www.hd-plus.de/preise) zu entrichten. Die Verlängerung des HD+ Services erfolgt mittels der von HD PLUS angebotenen Zahlungsverfahren (siehe www.hd-plus.de/reload). Im Rahmen von Vermarktungsangeboten, beispielsweise in Verbindung mit dem Kauf eines für HD+ zertifizierten Digitalempfängers, werden HD+ Karten ausgegeben, die bereits eine Freischaltung über 12 Monate für den HD+ Service ohne weitere Kosten für den Nutzer beinhalten.
3.2 Die Laufzeit der Nutzung des HD+ Services beginnt mit Aktivierung der HD+ Karte. Aktiviert wird eine Karte, wenn sie in den dafür vorgesehenen Schacht eines für HD+ zertifizierten Digitalempfängers gesteckt und ein HD+ Programm damit erstmals entschlüsselt wird.
3.3 Rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Freischaltung des HD+ Services wird der Nutzer durch eine Einblendung auf dem Wiedergabegerät auf Ablauf und eventuell mögliche Verlängerungs- bzw. Neukaufoptionen für die Nutzung des HD+ Services aufmerksam gemacht. Die Freischaltung einer HD+ Karte sollte erst nach Einblendung auf dem Wiedergabegerät verlängert werden. Andernfalls kann sich der Zeitraum einer bestehende Freischaltung verkürzen. Der Erwerb einer HD+ Karte beinhaltet jedoch nicht den Anspruch auf Verlängerung derselben.
3.4. Die Programmangebote und Services Dritter und deren Empfang bzw. Nutzung können gesonderte Kosten auslösen, für die der Nutzer selbst verantwortlich ist.

4 Beachtung von Urheberrechten
Die HD+ Software und die HD+ Karte sind rechtlich geschützt. Soweit Programme von Lizenzgebern zur Anwendung kommen, ist deren Eigentum in gleichem Umfang geschützt. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Verbreitung der HD+ Software oder der HD+ Karte und/oder deren Nachahmung wird HD PLUS durch zivil-, gegebenenfalls auch strafrechtliche Maßnahmen verfolgen.

5 Rechte und Pflichten des Nutzers
5.1 Jeder Nutzer des HD+ Services trägt selbst die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Nutzung; der Nutzer hat insbesondere sicherzustellen, dass jugendgefährdende Sendeinhalte nur dem gesetzlich zugelassenen Personenkreis zugänglich sind.
5.2 Der Nutzer darf den HD+ Service nicht missbräuchlich nutzen und ist verpflichtet, seine HD+ Karte vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Der Nutzer darf insbesondere keine Eingriffe in die HD+ Software vornehmen oder vornehmen lassen, um beispielsweise den unberechtigten Empfang von verschlüsselten Programmangeboten zu ermöglichen. Auch die Benutzung von Vorrichtungen zur Umgehung der Verschlüsselung ist verboten. Solche Missbräuche können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Auf Ziffer 6 und Ziffer 7.3 wird verwiesen.
5.3 Wird die Bereitstellung des HD+ Services aufgrund von Eingriffen in die Software oder Hardware des Nutzers beeinträchtigt oder unterbrochen, die HD PLUS nicht zu vertreten hat, ist der Nutzer nicht zur Rückerstattung einer bereits entrichteten Servicepauschale berechtigt. Dies gilt auch, wenn die HD+ Karte beschädigt wurde oder abhanden gekommen ist.

6 Freistellung
Der Nutzer haftet gegenüber HD PLUS für die Einhaltung der in den Ziffern 4 und 5 aufgeführten Pflichten. Er stellt HD PLUS von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die infolge einer schuldhaften Verletzung dieser Pflichten und/oder schädigender Handlungen des Nutzers gegen HD PLUS geltend gemacht werden und leistet Ersatz für darüber hinausgehende Schäden einschließlich der Kosten für eine eventuell erforderliche Rechtsverfolgung und -verteidigung.

7 Rechte und Pflichten von HD PLUS
7.1 HD PLUS wird den Nutzer von einer nicht nur unwesentlichen vorübergehenden Leistungseinstellung oder -beschränkung unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder -beschränkung nicht möglich ist oder die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.
7.2 HD PLUS behält sich vor, ohne weitere Ankündigung Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an ihren technischen Anlagen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung des HD+ Services durchzuführen. In diesem Wartungsfenster kann es zu Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen, die den Nutzer jedoch nicht zur Minderung berechtigen.
7.3 Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines Verstoßes durch den Nutzer, insbesondere im Sinne der vorstehenden Ziffern 4 und 5, ist HD PLUS nach eigenem Ermessen berechtigt:
7.3.1 den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung des HD+ Services auszuschließen und/oder
7.3.2 das Nutzungsverhältnis außerordentlich gemäß Ziffer 10.1 zu kündigen.
7.4 HD PLUS wird den Nutzer vor Ausschluss oder Kündigung abmahnen, wenn nicht der Verstoß so schwer wiegt, dass HD PLUS eine Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses nicht zumutbar ist.
7.5 Bei einem auf dem Verschulden des Nutzers beruhenden Nutzungsausschluss gemäß Ziffer 7.3 bleibt der Nutzer auch für den Zeitraum des Nutzungsausschlusses und der Leistungsunterbrechung zur Zahlung der Vergütung verpflichtet.

8 Gewährleistung
8.1 HD PLUS erbringt Leistungen unter Inanspruchnahme von Kommunikationsnetzen oder technischen Einrichtungen Dritter, die sich außerhalb der Kontrolle von HD PLUS befinden. Zeitweilige Beschränkungen, Beeinträchtigungen oder Ausfälle des HD+ Services aufgrund von Einflüssen, die HD PLUS nicht zu vertreten hat, kann HD PLUS darum nicht ausschließen. HD PLUS übernimmt insbesondere keine Gewähr dafür, dass bestimmte Programmangebote zu einem bestimmten Zeitpunkt empfangen werden können; dies gilt nicht, soweit HD PLUS eine Störung zu vertreten hat.
8.2 Der Nutzer erkennt an, dass die Qualität der entschlüsselten bzw. zugänglich gemachten Programmangebote einerseits von der durch Dritte bereitgestellten Signalqualität und andererseits von der Leistungsfähigkeit der vom Nutzer eingesetzten Wiedergabegeräte abhängig ist und beides außerhalb des Verantwortungsbereiches der HD PLUS liegt. Der Nutzer erkennt ebenfalls an, dass die Aufnahme und Wiedergabe aufgezeichneter Programmangebote durch Dritte eingeschränkt werden kann.
8.3 HD PLUS weist darauf hin, dass Softwareprogramme nicht so entwickelt werden können, dass sie für alle Anforderungen fehlerfrei laufen.
8.4 HD PLUS behebt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten alle ihr gemeldeten Störungen des HD+ Services, für deren Behebung es nicht des Austauschs der HD+ Karte bedarf, unverzüglich. Die Kosten für die Inanspruchnahme des Kundendienstes von HD PLUS trägt der Nutzer. Vorübergehende Beeinträchtigungen des Empfanges durch atmosphärische Störungen oder Sender-, oder Satellitenausfall berechtigen den Nutzer nicht zur Minderung.

9 Haftung
9.1 HD PLUS haftet nur, soweit HD PLUS, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.
9.2 Bei leicht fahrlässig verursachten Schäden haftet HD PLUS nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
9.3 Soweit es zu zeitweiligen Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen sollte, die außerhalb des Einflussbereichs von HD PLUS liegen, insbesondere bei einem Ausfall des Satellitensignals, den HD PLUS nicht zu vertreten hat, haftet HD PLUS nicht.
9.4 HD PLUS ist nicht verantwortlich für die von ihr entschlüsselten zugänglich gemachten Programmangebote und deren Inhalte.
9.5 Eine gesetzlich vorgeschriebene, verschuldensunabhängige Haftung von HD PLUS, insbesondere eine Haftung nach Produkthaftungsgesetz sowie eine gesetzliche Garantiehaftung, bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt. Gleiches gilt für die Haftung von HD PLUS bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Nutzers. Die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen, wenn HD PLUS dem Nutzer eine HD+ Karte überlässt.
9.6 Die Ziffern 9.1, 9.2 und 9.5 umfassen sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche, die wegen der Nutzung des HD+ Services geltend gemacht werden können.

10 Laufzeit und Kündigung des Vertrages und Änderung des HD+ Services
10.1 Der Vertrag über die Nutzung des HD+ Service läuft für die jeweils vereinbarte Dauer ab Aktivierung der HD+ Karte und kann vom Nutzer unter der Voraussetzung, dass seine HD+ Karte nicht gem. Ziffer 1.7 gesperrt ist, verlängert werden. Unberührt hiervon bleiben etwaige außerordentliche Kündigungsrechte.
10.2 Der Nutzer kann nicht außerordentlich kündigen, weil sich die Anzahl oder Zusammenstellung der Programmangebote, welche der Nutzer mithilfe der HD+ Software entschlüsseln kann, während der Vertragslaufzeit ändert.
10.3 Kündigt HD PLUS den HD+ Service nach Abmahnung im Fall der Ziffer 7.3, kann HD PLUS Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften fordern.

11 Datenschutz
Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind im Datenschutzmerkblatt enthalten (siehe www.hd-plus.de/datenschutz).

12 Schlussbestimmungen
12.1 HD PLUS ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf einen zur ordnungsgemäßen Fortführung des Vertrages geeigneten Dritten zu übertragen. Der Nutzer ist in diesem Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der Übertragung zu kündigen.
12.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
Stand: August 2010

# Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Wi-derrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

HD PLUS GmbH
Beta-Str. 1-10
85774 Unterföhring
Amtsgericht München, HRB 159479
Geschäftsführer: Wilfried Urner (Vors.), Georges Agnes, Martin Oberfrank, Timo Schneckenburger

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilwei-se nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise
Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ihre HD PLUS GmbH

**Bitte beachten:** Nach dem Einstecken und durch die Wahl eines HD+ Senders aktivieren Sie die HD+ Karte für 12 Monate. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind Sie verpflichtet, Wertersatz für die bereits erbrachte Dienstleistung der Aktivierung zu leisten, wenn HD PLUS hierdurch bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung aktiviert wurde.
Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

# TechniSat Garantie

**2 Jahre Garantie bei Produktregistrierung**

## So sichern Sie sich Ihre Garantie!

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung gewährt TechniSat Ihnen folgende Möglichkeiten einer Garantie / Garantieverlängerung:

### 2 Jahre Garantie

Registrieren Sie Ihr Produkt bis 4 Wochen nach Kauf online unter www.technisat.de/garantie. Die Garantiezeit (Gerätegarantie) beträgt bei Produktregistrierung 2 Jahre ab Kaufdatum bei Ihrem Fachhändler bzw. Vertriebspartner oder im TechniShop.

### Verlängern Sie Ihre Garantiezeit!

### 3 Jahre Garantie

Sollten Sie im Rahmen der Produktregistrierung (www.technisat.de/garantie) in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken der TechniSat Digital GmbH eingewilligt haben, verlängert sich die Garantiezeit (Gerätegarantie) um ein weiteres Jahr und beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum.

### Garantie-Tickets

TechniSat bietet die Möglichkeit für ausgewählte Produkte ein Teilegarantie-Ticket im Fachhandel oder im TechniShop (www.technishop.de) zu erwerben. So erhalten Sie nach Ablauf der zweijährigen (oder verlängerten dreijährigen) Gerätegarantie - je nach Ticket-Laufzeit - eine verlängerte Teilegarantie.

**Alle Informationen finden Sie ausführlich auf den folgenden Seiten.**

TechniSat

08/15

TechniSat Digital GmbH

# Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte Ihr TechniSat-Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an Ihren Fachhändler bzw. Vertriebspartner oder unsere nachfolgend genannte Service-Hotline zu wenden.

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung bieten wir Ihnen eine Garantie auf alle besonders gekennzeichneten TechniSat-Geräte nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, es sei denn, wir haben bestimmte Geräte ausdrücklich aus unserem Garantieversprechen ausgenommen (z.B. B-Ware-Geräte oder Sonderposten). **Ihre gesetzlichen Rechte werden hierdurch nicht eingeschränkt.**

**1.** Die Garantiezeit (Gerätegarantie) beträgt bei Produktregistrierung 2 Jahre ab Kaufdatum beim Fachhändler, beim Vertriebspartner oder im TechniShop.

**2.** Sollten Sie im Rahmen der Produktregistrierung **(www.technisat.de/garantie)** in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken der TechniSat Digital GmbH eingewilligt haben, verlängert sich die Garantiezeit (Gerätegarantie) um ein weiteres Jahr und beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum.

**3.** Sollten Sie eine zusätzliche Teilegarantie (Teilegarantie-Ticket) über den Fachhändler, über den Vertriebspartner oder im TechniShop gekauft und bei der Produktregistrierung angemeldet haben, erhalten Sie nach Ablauf der zweijährigen (oder verlängerten dreijährigen) Gerätegarantie - je nach Ticket-Laufzeit eine verlängerte Teilegarantie auf folgende Geräteteile: alle elektronischen Bauteile und Baugruppen, ausgenommen Panel inkl. Inverterboard, Gehäuse und Fernbedienung.

**4.** Die Geräte- und Teilegarantie gilt auf dem Gebiet der Europäischen Union und der Schweiz.

**5.** Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, nach unserer Wahl repariert oder ersetzt. Ausgetauschte Geräte oder Teile von Geräten gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch setzen sie eine neue Garantie in Gang.

**6.** Die Garantieleistungen umfassen weder Schadensersatz noch Aufwendungen für im Rahmen der Reparatur eintretende Datenverluste (z.B. angelegte Senderlisten oder Aufnahmen auf Festplatten). Wir bitten Sie, vor Einsendung des Gerätes eine Datensicherung vorzunehmen.

**7.** Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Kenntniserlangung vom Defekt innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.

**8.** Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Gerätes und ist nicht auf Dritte (z.B. durch privaten Weiterverkauf) übertragbar.

**9. Zur Geltendmachung der Garantie sind folgende Schritte erforderlich:**

**(1)** Sie haben Ihr Gerät spätestens 4 Wochen nach dem Kauf bei uns auf der Produktregistrierungsseite online zum Erhalt der TechniSat-Garantie registriert. Die Produktregistrierung finden Sie unter **www.technisat.de/garantie**

**(1a)** Verlängerungsmöglichkeiten der zweijährigen Gerätegarantie: Sie haben die Gerätegarantie um ein weiteres Jahr durch die Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken auf der Produktregistrierungsseite verlängert und/

TechniSat Digital GmbH

# Garantiebedingungen

oder haben eine Teilegarantie durch den Kauf und die Anmeldung des Teilegarantie-Tickets auf der Produktregistrierungsseite erworben.

**(2)** Zur Inanspruchnahme der Garantie und Überprüfung des Gerätes wenden Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler bzw. Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Dieser wird die weitere Garantieabwicklung mit TechniSat abstimmen und in die Wege leiten.

**(3)** Für Geräte, die Sie im TechniShop gekauft haben, bitten wir Sie, sich zur Inanspruchnahme der Garantie und zur Klärung des Defekts zunächst an unsere technische Servicehotline unter 03925/92201800 zu wenden.

**(4)** Falls Ihnen durch die Mitarbeiter unserer Service- Hotline empfohlen wurde, das Gerät an unser TechniSat-Service-Center einzusenden, bitten wir Sie, über den Bereich Rücksendungen unter **www.technishop.de**, unser dort bereitgestelltes kostenloses Versandticket zu nutzen und Ihr Gerät

- unter Beifügung des Kaufbelegs mit Kaufdatum und Seriennummer
- unter Beifügung allen Zubehörs (z.B. Netzkabel, Fernbedienung (jedoch ohne z.B. Smartcards und CI-Module, die nicht zum Lieferumfang gehören)),
- unter Beifügung des ggf. separat erworbenen Teilegarantie-Tickets,
- mit genauer Fehlerbeschreibung und
- in der Originalverpackung,

an die unten genannte Serviceadresse zu senden.

**(5)** Sollten Sie das Gerät – nach Rücksprache mit unserer Service-Hotline – über Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner an uns versenden lassen, wird dieser das defekte Gerät mit einem eigenen Servicebericht und mit dem Kaufbeleg (Kopie der Rechnung oder des Kassenbons und mit dem ggf. separat erworbenen Teilegarantie-Ticket) für Sie kostenfrei an die unten genannte Service-Adresse einsenden.

**(6)** Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung,
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub, etc.),
- Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Gewaltanwendung (z.B. Schlag, Stoß, Fall),
- Eingriffe, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse oder von einem TechniSat-Fachhändler vorgenommen wurden,
- eigenmächtige Reparaturversuche,
- Einsendung in nicht transportsicherer Verpackung.

**(7)** Im Garantiefall erhalten Sie ein repariertes oder neuwertiges, baugleiches Gerät zurück. Die Rücksendekosten werden von uns getragen.

**(8)** Vom Garantieumfang nicht (oder zeitlich nicht mehr) erfasste Defekte oder Schäden am Gerät beheben wir gegen Kostenerstattung. Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline. Die Versandkosten gehen in diesem Fall zu Ihren Lasten.

**Die TechniSat-Serviceadresse lautet:**
TechniSat Teledigital GmbH | Service Center | Nordstr. 4 | 39418 Staßfurt |Tel.: 03925 – 9220 1800

NEU

# InfoDesk

## AUSFÜHRLICHE VERSION DER KURZANLEITUNG BEQUEM AUF IHREM TABLET ODER SMARTPHONE LESEN UND ARCHIVIEREN

**Jetzt mit der neuen InfoDesk App von TechniSat**

Jetzt **kostenfrei** herunterladen

*(einfach QR-Code scannen und herunter-laden)*

**Kostenfrei** verfügbar für Android-Geräte

JETZT IM AppStock
www.appstock.de

JETZT BEI Google play

Erhältlich im App Store

5994